### Die GEW hat erreicht, ...

- dass mit dem **Besoldungsreparaturgesetz** die Beamtengehälter im Jahr 2023 um insgesamt 4.89 Prozent und 2024 nochmals um 3 Prozent erhöht wurden. Außerdem wurde der Familienzuschlag für das erste und zweite Kind um je 100 Euro, für das dritte und alle weiteren Kinder um je 300 Euro angehoben.
- dass die Gehälter der Angestellten mit der Entgeltordnung TV EGO-L-H durch einen Tarifvertrag geregelt werden, was für viele Beschäftigte unmittelbar Verbesserungen bedeutet und in Zukunft ermöglicht, weitere Verbesserungen in Tarifverhandlungen zu erstreiten.
- dass die Besoldung der Grundschullehrkräfte schrittweise auf die Stufe A 13 angehoben wird. Auch die Grundschullehrkräfte mit einem TV-H-Vertrag erhalten ab 1. August 2023 eine Annäherungszulage.

# Nur eine starke Gewerkschaft ist durchsetzungsfähig

Deshalb GEW wählen für



# Die Kandidatinnen und Kandidaten der GEW

1. Katja Pohl,

Konrad-Adenauer-Schule Kriftel (Berufliche Schule)

2. Nathalie Thoumas.

Martin-Buber-Schule Groß-Gerau (IGS)

3. Ruth Zelzner.

Georg-Kerschensteiner-Schule Schwalbach (Förderschullehrerin, Grundschule)

4. Dorothee Schäfer.

Mittelpunktschule Trebur (Haupt- und Realschule)

Rabea Neidhardt. Weinbergschule Hochheim (Grundschule)

Margot Marz,

Neues Gymnasium Rüsselsheim

Petra Guttmann, Robinson-Schule Hattersheim (Förderschullehrerin, Grundschule)

Stefanie Margaritis,

IGS Mainspitze, Ginsheim-Gustavsburg

9. Martina Mansky,

Otfried-Preußler-Schule Bad Soden (Grundschule)

10. Judith Glock,

Pestalozzi-Schule Raunheim (Grundschule) 11. Melanie Wagner,

Pestalozzi-Schule Kelkheim (Grundschule)

12. Katharina Grossardt,

Gustav-Heinemann-Schule Rüsselsheim (Oberstufengymnasium)

1. Peter Engelhardt,

Hartmutschule Eschborn (Grundschule)

2. Martin Einsiedel,

Alexander-von-Humboldt-Schule Rüsselsheim (IGS)

3. Robert Hottinger,

Immanuel-Kant-Schule Rüsselsheim (Gymnasium)

4. Gwenaël Arbet.

Albert-Einstein-Schule Schwalbach (Gymnasium)

#### Auf weiteren Plätzen kandidieren unter anderem:

für die Grundschulen: Lydia Glaßer (Nordschule Groß-Gerau). Susanne Möller (GS Wolfskehlen), Uta Löchel (Erich-Kästner-Schule Büttelborn), Anne-Sophie Pavone (Weinbergschule Hochheim)

für die IGS: Peggy LeBel und Esther Ludwig (Alexander-von-Humboldt-Schule), Jürgen Lamprecht und Vanessa Munser (Martin-Buber-Schule Groß-Gerau). Andrea Roh-Kippes (Gerhart-Hauptmann-Schule Rüsselsheim). Falk Schmidt (Heinrich-von-Brentano-Schule Hochheim)

für die Gymnasien: Sonia Buchenauer (Max-Planck-Schule Rüsselsheim), Ingrid Krämer (Immanuel-Kant-Schule Rüsselsheim), Corinna Thiemeyer und Silke Vaillant-Yüksel (Albert-Einstein-Schule Schwalbach)

als Förderschullehrkräfte an Förderschulen, BFZ und allgemeinen Schulen: Sarah Scholz und Gabriel Sinke (Goetheschule Groß-Gerau)

für die Beruflichen Schulen: Nicole Hangen (Berufliche Schulen Groß-Gerau), Martin Jöckel und Simone Koch (Werner-Heisenberg-Schule Rüsselsheim)

Die vollständige Liste unserer Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auf unserer Homepage: www.gew-gg-mtk.de

Am 14. und 15. Mai 2024 **GEW** wählen!

# Für die Angestellten kandidieren: Auf weiteren Plätzen

- 1. Claudia Kuse, Pestalozzischule Raunheim (Grundschule)
- Petra Hesse-Kraus, Goetheschule Groß-Gerau (Förderschule und rBFZ)
- Jennifer Daschevski, Vorklassenleitung, Grundschule Parkschule Rüsselsheim
- Verena Dietz, Karl-Treutel-Schule Kelsterbach(Grundschule)
- 1. Friedhelm Ernst, Lehrer, Berufliche Schulen Groß-Gerau
- David Beier, UBUS-Kraft, Geschwister-Scholl-Schule, Schwalbach

# kandidieren unter anderem:

Meta Gerbig Pestalozzischule Raunheim, Elena Scherzer-Sawal (Goetheschule Rüsselsheim), Julia Saraiva Lima (Weinbergschule Hochheim), Nanari Keller (Immanuel-Kant-Schule Rüsselsheim), Silvana Hoensch (Martin-Buber-Schule Groß-Gerau), Neslihan Kiok (Martin-Buber-Schule Groß-Gerau), Florian Trippel (IGS Mainspitze) und Patrick Ludwig (Anne-Frank-Schule Raunheim).









## **Unsere Erfolge im Grundschulbereich**

- A 13 gemeinsam auf den Weg gebracht
   Dank an ALLE die kontinuierlich mit uns sich dafür auf den Demos eingesetzt haben
- E 12 statt E 11 für voll ausgebildete Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis (und schrittweise Anhebung auf E13)
- Annäherungszulage für alle angestellten Lehrkräfte durch den Änderungstarifvertrag
- Eine Mentorenstunde pro LiV (der Anfang ist gemacht)



### Damit das nicht passiert engagieren wir uns für ...

- Reduzierung der Pflichtstunden, ausreichende Zeit für Koordination, Gesprächen mit Eltern, Ärzten, Therapeuten und ..., Planung und Korrekturen neben dem eigentlichen Unterricht
- Mehr Entlastung für Mentoren, für eine bessere Betreuung/Ausbildung der LiV
- Anrechnung der Intensivklassenkinder auf die Regelklassen, damit beim Wechsel/Besuch in den Regelklassen die max. Klassengröße gewahrt bleibt
- Reduzierung der Klassengröße auf max. 20 Kinder, nur so kann individuellerer Unterricht (ansatzweise) geleistet werden
- Ein Differenzierungsraum pro Klasse für Gruppenarbeit, Förderung, THA, Elterngespräche, Koordination
- Mehr Doppelsteckung mit qualifizierten Personal um der Heterogenität der Klasse (ansatzweise) gerecht werden zu können
- Mehr Deputatsstunden an die Grundschule wegen deutlichen Zuwachs an außerschulischer notwendiger Zusammenarbeit mit Kitas, Eltern, Therapeuten, Ämtern, ...
- Für die Rechte teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte

#### **Warum GEW**

- weil wir die Gewerkschaft mit den meisten Grundschullehrkräften sind und aus diesem Grund die spezifischen Bedürfnisse sehen und kennen
- unsere Grundschulkräfte kommen sowohl aus dem Main-Taunus-Kreis als auch aus dem Kreis Groß-Gerau und kennen die spezifischen Bedingungen/Probleme in den Kreisen
- wir bieten regelmäßige Schulungen und Treffen für schulische Personalräte an
- dadurch ergibt sich ein reger Austausch zwischen örtlichen Personalräten und dem GPRS
- damit auch die Interessen von Grundschullehrkräften im GPRS kompetent vertreten werden

Ausführlichere Informationen zu unserer Kampagne Zeit für mehr Zeit findest du auf der Homepage www.gew-hessen.de/zeit-fuer-mehr-zeit/forderungen

## Die GEW vertritt Ihre Interessen im Gesamtpersonalrat ...

- bei Stellenbesetzungen
- bei der Versetzung und Abordnung von Lehrkräften
- bei der Verteilung von Beförderungsstellen für besondere Aufgaben
- in sozialen Angelegenheiten
- für den Arbeits- und Gesundheitsschutz

# Die GEW-Mitglieder im Gesamtpersonalrat engagieren sich ...

- für die Wahrung der Rechte der Teilzeitbeschäftigten
- für die Belange der Tarifbeschäftigten und die Entfristung von Verträgen
- für den Datenschutz und gegen die Erwartung permanenter Erreichbarkeit durch digitale Kommunikationsmedien
- für ein besseres Konfliktmanagement und gegen Mobbing

## Die GEW-Mitglieder im Gesamtpersonalrat stehen ...

- für eine engagierte Wahrnehmung der Beteiligungsrechte des Gesamtpersonalrats
- für transparente Verfahren
- für die kompetente Beratung der Kolleginnen und Kollegen in allen beruflichen Fragen, Sorgen und Nöten
- für enge persönliche Kontakte zu den Schulpersonalräten und zu den Kollegien
- für regelmäßige Information der Personalräte und der Kolleginnen und Kollegen über die regionale und die hessische Schulpolitik sowie über aktuelle Fragen des Dienst- und Schulrechts
- für die Koordination mit anderen Gesamtpersonalräten in der Region und mit dem Hauptpersonalrat
- für Beteiligung an politischen Debatten. In zahlreichen Gesprächen mit den Schulträgern, den Parteien vor Ort, den Kreisschülervertretungen und Elternbeiräten bringen wir unsere pädagogische Expertise ein

# Nur auf dem Wahlvorschlag der GEW für den Gesamtpersonalrat finden Sie ...

- Beamtinnen und Angestellte, sozialpädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte aller Schulformen und Lehrämter
- Kolleginnen und Kollegen aus allen Regionen des Staatlichen Schulamts für den Kreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis
- in Personalrats- und Beratungsarbeit erfahrene Kolleginnen und Kollegen

GEW-Personalräte bauen auf die Information, Fortbildung, Beratung und Unterstützung durch die mit Abstand größte Bildungsgewerkschaft Hessens.

#### Die GEW steht als Gewerkschaft ...

- für Entlastung der Beschäftigten und eine Senkung der Pflichtstundenzahl: In einer Arbeitszeit- und Belastungsstudie hat die GEW nachgewiesen, dass an den Schulen regelmäßig Mehrarbeit geleistet wird und die Überlastung zunimmt. Mit der Kampagne "Zeit für mehr Zeit" setzt sich die GEW für Verbesserungen ein. Dies beinhaltet auch eine deutliche Erhöhung der Deputate für besondere Aufgaben.
- für Bildungsgerechtigkeit: Dafür fordern wir kleinere Lerngruppen in allen Schulformen und Schulstufen, um den veränderten gesellschaftlichen Anforderungen gerecht werden zu können, multiprofessionelle Teamarbeit und echte Ganztagsschulen.
- für mehr Demokratie in der Schule: Deshalb setzen wir uns für die Stärkung der Mitbestimmungsrechte der Konferenzen ein. Wir wollen, dass die Stimmen der Beschäftigten als Expertinnen und Experten für die Schulentwicklung stärker gehört werden.
- für Inklusion im Sinne der UN-Konvention: Konzepte ohne die notwendigen Ressourcen und ohne Einbeziehung der Betroffenen schaden dem Gedanken der Inklusion und missachten die engagierte Arbeit der Kollegien.
- für durchgehende Begleitung angehender Lehrkräfte in Praxissemester und Vorbereitungsdienst durch Mentorinnen und Mentoren sowie angemessene Entlastung hierfür.

